

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 22.01.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:45 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Frau Simone Oldenburg

##### *Mitglieder*

Herr Konrad Larek

Frau Monika Riebe

Frau Elke Küssner

Herr Ingolf Litzner

##### *Verwaltung*

Frau Evelin Bilsing

Protokollantin

##### *Gäste*

Frau Christine Fiedler

Herr Werner Kolz

Herr Volker Schwarz

Herr Uwe Wandel

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Herr Bernd Kolz

entschuldigt

Herr Jan Wilkens

entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2014

- 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten
- 5 Gestaltung Kunst- und Radweg
- 6 Gestaltung Gedenkstätte auf dem Friedhof Proseken
- 7 Vorbereitung "Tag der offenen Tür" im Gemeindezentrum Gägelow
- 8 Auswertung Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
- 11 Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden**

Frau Oldenburg eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

**zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2014**

Die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2014 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig gebilligt.

**zu 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten**

Herr Werner Kolz berichtet, dass der Wasseranschluss in der Kleingartenanlage Proseken erneuert wird. Diese Kosten sollten von den Gartenpächtern getragen werden. Der Kleingartenverein hat mit der Gemeinde eine Vereinbarung getroffen, dass die Pacht für die Gärten erhöht wird und somit die Kosten für den Wasseranschluss über die Erhöhung beglichen wird.

Herr Werner Kolz fragt, warum die Kirche sich an den Sozialausschuss wegen der Einebnung des Grabes von Herrn Dobrik wendet? Er hätte Kontakt zu dem Bruder, der dieses Grab gerne einebnen lassen möchte, aber nichts dagegen hätte, wenn der Name seines Bruders auf einer Gedenktafel stehen würde. Sollte dieses Grab bestehen bleiben, verlangt der Bruder eine kostenlose Pflege durch die Kirche oder die Gemeinde.

## **zu 5 Gestaltung Kunst- und Radweg**

Frau Oldenburg berichtet, dass die Gemeinde eine Skulptur, den Blechtrompeter, für den Kunstweg bekommen kann. Die Beförderung dieser Skulptur kostet ca. 800,00 Euro, die Gemeinde müsste davon 200,00 Euro tragen.

Herr Klingenberg und Fa. Auto Bauer soll angesprochen werden wegen der Kostenübernahme. Herr Wandel spricht Fa. Auto Bauer auch wegen des Transportes dieser Skulptur an. Der Standort für die Skulptur soll an der Kapelle Weitendorf sein.

Frau Oldenburg informiert, dass beim Rübenabtransport durch die Fa. Klingenberg der Rad- und Kunstweg beschädigt wurde. Herr Klingenberg hat den Weg schon etwas begradigt, nach Wetterbesserung wird er diesen Weg in Ordnung bringen.

## **zu 6 Gestaltung Gedenkstätte auf dem Friedhof Proseken**

Herr Schwarz macht Ausführungen zur Gedenkstätte auf dem Friedhof in Proseken. Es wird darüber diskutiert, ob die Grabstelle von Herrn Dobrik (Werner Dobrik wurde 1962 bei einem Fluchtversuch an der Grenze in Dassow erschossen) erhalten bleibt oder der Grabstein mit einer Zusatztafel, mit dem Todesgrund, auf der Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten integriert wird.

Herr Litzner regt an, den Grabstein mit einer Zusatztafel auf der der Todesgrund von Herrn Dobrik steht und auch der gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges gedacht werden. Weiterhin soll auf der Tafel ein Hinweis, dass sich in der Kirche Proseken Gedenktafeln mit Namen der gefallenen Soldaten befinden.

Herr Schwarz wird ein Angebot für diese Tafel einholen.

## **zu 7 Vorbereitung "Tag der offenen Tür" im Gemeindezentrum Gägelow**

Am 06. März 2015 findet im Gemeindezentrum Gägelow der „Tag der offenen Tür“ statt.

KuSo e. V. – Glühwein + Erbseneintopf

Führungen im GZ - Frau Hünmörder  
- Herr Wandel  
- Herr Larek

Lagerfeuer - Reiner Hünmörder

Einladungen sollen erstellt werden für:

- Shantychor Blänke Wismar
- Polizeistation Gägelow, Herrn Lutz Thiele
- ASB + Katastrophenschutz
- Theater Blumental
- Herr Erich Reppenhagen, Landkreis

## **zu 8 Auswertung Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier**

Die Seniorenweihnachtsfeier war gut besucht, die Kinderweihnachtsfeier eher dürrftig. Hierfür soll in 2015 mehr Werbung gemacht werden.

Herr Litzner erkundigt sich, ob die Kinderweihnachtsfeier noch notwendig ist, es ist jedes Mal ein sehr hoher Aufwand, der nicht genutzt wird.

Frau Oldenburg schlägt vor, 2015 mit mehr Werbung die Eltern der Kinder zu mobilisieren. Das Puppentheater Schlott soll 2015 nicht mehr gebucht werden, dafür das Kindertheater Blumental.

In diesem Jahr wird nur noch Weihnachtsgebäck wie Stollen, Pfeffernüsse und Lebkuchen geben. Es wird kein zusätzlicher Kuchen mehr gebacken.

#### **zu 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

- Keine Berichte -

#### **zu 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen**

Zu den zwei Jubiläen im Januar und Februar wird Frau Küssner die Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

#### **zu 11 Sonstiges**

Den Bürgerpreis der Gemeinde Gägelow sollen in diesem Jahr Frau Elke Küssner und Herr Volker Schwarz erhalten.

Herr Litzner spricht die Fahrten der Senioren in der Gemeinde an. Er stellt die Anfrage, ob es nicht ratsam wäre einen kleinen Obolus für diese Fahrten zu nehmen.

Frau Oldenburg plädiert dafür, eine Fahrt (1Bus) weiterhin kostenfrei zu belassen.

Dieses Thema soll zu gegebener Zeit (vor der nächsten Fahrt und Vorlage des Kostenvoranschlags) nochmals aufgegriffen werden.

Am 26.02.2015 findet die nächste Sozialausschusssitzung statt. Zu dieser Sitzung werden Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde geladen, die etwas zum „Historischen Gägelow“ erzählen können.

Einladungen an Bürger wurden verschickt an:

- Ch. Fiedler
- Otto Steinhusen und Frau
- Werner Kolz
- Elke Küssner
- Manfred Harloff
- Monika Riebe
- Günter Hünemörder
- Konrad Larek
- Klaus Hinze
- Marianne Lindner
- Siegfried Schulz
- Herr Kolz aus Gressow
- Erika Schäfer

Mit Frau Genz und Herrn Bock spricht Frau Küssner.

Herr Wandel stellt für diese Veranstaltung eine Videokamera zur Verfügung.

S. Oldenburg  
Ausschussvorsitzende

E. Bilsing  
Protokollantin

